

Niemand wie du

Pietro Lombardi

Seh dich in zehntausend Menschen, dabei ist niemand wie du
Du warst von Anfang an anders, in allem was du tust
Und du strahlst zwischen all den andern immer noch am hellsten
Ich seh dich in zehntausend Menschen, dabei ist niemand, niemand wie du

Kenn dich seit ein paar Jahren
Doch es fühlt sich an als wärst du schon immer da
Sag mir, ist das normal?
Dieser Blick, den du machst, wenn du lachst in die Kamera
Keine Formel für das, was uns zwei verbindet
Und weiß ich mal nicht weiter, weiß ich, wo ich dich finde

Seh dich in zehntausend Menschen, dabei ist niemand wie du
Du warst von Anfang an anders, in allem was du tust
Und du strahlst zwischen all den andern immer noch am hellsten
Ich seh dich in zehntausend Menschen, dabei ist niemand, niemand wie du

Du

Du

Dabei ist niemand, niemand wie du

War schon in jeder Stadt
Doch hab niemand gesehen, der so tanzt
Immer wenn du es machst
Wird jeder Ort dieser Welt dein Palast
Ich weiß, es ist oft nicht einfach, du lässt alle Hürden hier so leicht aussehen
Und wenn du irgendwo nicht reinpasst, drehst du um und gehst dein eigenen Weg

Ich weiß grad nicht, wo du bist
Doch öffne ich meine Augen, fällt mein Blick auf dich

Seh dich in zehntausend Menschen, dabei ist niemand wie du
Du warst von Anfang an anders, in allem was du tust
Und du strahlst zwischen all den andern immer noch am hellsten
Ich seh dich in zehntausend Menschen, dabei ist niemand, niemand wie du

Du

Du

Dabei ist niemand, niemand wie du

Du

Du

Dabei ist niemand, niemand wie du